



envia TEL erweitert Kapazitäten im Datacenter Leipzig

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL erweitert die Kapazitäten im Datacenter Leipzig 2 und startet mit dem Ausbau des dritten und vierten Bauabschnitts. Auf 1.000 Quadratmetern Fläche wird eine hochsichere Umgebung für weitere etwa 20.000 Server und individuell gestaltbare IT-Sicherheitsbereiche geschaffen. Die Inbetriebnahme und der Einzug erster Kunden sind im Sommer 2025 geplant.

„Hochverfügbare, sichere und mitwachsende IT-Infrastrukturen sind die Basis für die digitale Transformation. Dafür steht das Datacenter Leipzig 2. Je nach Bedarf der Firmen an Datacenterkapazitäten wächst es mit. Durch die regionale Nähe und die Ansiedlung des Internetknotens DE-CIX Leipzig stärken wir zudem die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Region Mitteldeutschland“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Die beiden ersten Bauabschnitte mit ebenfalls insgesamt 1.000 Quadratmetern Fläche sind bereits vollständig vermarktet. Insgesamt bietet das Rechenzentrum auf 2.000 Quadratmetern Fläche Platz für etwa 40.000 Server.

Perspektivisch ist geplant, die Abwärme des Datacenters für eine nachhaltige Wärmeversorgung der Stadt Taucha zu nutzen. Dazu wurde nach Stadtratsbeschluss vom 13. Juni 2024 in einer Absichtserklärung die Zusammenarbeit zur Entwicklung von Wärmekonzepten durch die Stadt und die enviaM-Gruppe besiegelt. Die Nutzung der Abwärme wird durch die Installation einer Abwärmeauskopplung an der Grundstücksgrenze bereits vorbereitet.

Das Ende 2020 in Betrieb genommene Datacenter Leipzig 2 verfügt über ein umfassendes Sicherheits- und Brandschutzkonzept sowie eine 24-Stunden-Überwachung durch die eigene Leitstelle unmittelbar vor Ort. Es ist vielfach redundant an das Glasfasernetz angebunden und verfügt über eine mehrfach abgesicherte Strom- und Klimaversorgung. Dabei wird der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bezogen.

Seit Herbst 2022 ist der Internetknoten DE-CIX Leipzig im Datacenter angesiedelt und sorgt für eine noch schnellere Anbindung der Metropolregion Mitteldeutschland an die weltweiten Datennetze.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 22.10.2024



envia TEL betreibt auf dem Datacenter Campus Leipzig die beiden Rechenzentren Datacenter Leipzig 1 und 2 mit insgesamt 3.000 Quadratmetern Fläche und Platz für zirka 60.000 Server.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 7.000 Kilometer langen Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und 100.000 private Haushalte in der Region. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

Ein Unternehmen der

